

**RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HEILIG GEIST,
8049 ZÜRICH**

P r o t o k o l l

**der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024
im Pfarreisaal des Kirchenzentrums**

Vorsitz: Bruno Zimmermann
Zeit: 11:05 – 11:30 Uhr
Protokoll: Thomas Freuler

Traktanden

- 1. *Wahl der Stimmezähler***
- 2. *Genehmigung der Rechnung 2023***

Der Präsident, Bruno Zimmermann, begrüsst die Versammlungsteilnehmer und heisst sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum. Er dankt den zahlreich erschienenen Personen, dass sie sich heute Mittag Zeit genommen haben und sich für das Geschehen in unserer Kirchgemeinde und Pfarrei interessieren.

Der Präsident erklärt die Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024 als eröffnet. Er stellt fest, dass diese frist- und formgerecht einberufen wurde. Die Einladung mit Bekanntgabe der Traktandenliste erfolgte fristgerecht am 15. März 2024 auf unserer Homepage. Im Sinne einer Erinnerung, haben wir die Einladung auch im Forum publiziert.

Die Detailakten zum Voranschlag lagen seit dem 19. April 2024 während den Bürozeiten im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.

Toril Berg, Marcel von Holzen und Stini Durrer lassen sich für die heutige Kirchgemeindeversammlung entschuldigen.

TRAKTANDUM 1: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt:

Elisabeth Lehmann und Gerald Scheweder

Der Präsident macht auf die Stimmberechtigung aufmerksam, welche besagt: Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Zürich-Heilig Geist, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind (B, C oder Ci).

Es werden 35 Stimmberechtigte gezählt; das einfache Mehr beträgt somit 18.

TRAKTANDUM 2: Genehmigung der Rechnung 2023

Das Wort wird der Finanzvorsteherin, Frau Janine Zurbruggen, erteilt. Sie erläutert die Einzelheiten der Rechnung 2023 und die Bilanz per 31.12.2023 (siehe Beilage als Anhang) welche auch auf den Tischen aufliegen. Sie weist Eingangs darauf hin, dass ein Gewinn von CHF 230'455.30 resultiert.

Frau Janine Zurbruggen macht folgende Anmerkungen zur Erfolgsrechnung:

- **Verwaltungsaufwand:**
Der Aufwand ist tiefer als geplant. Es wurde weniger Hardware beschafft als vorgesehen. Zudem wurde ein Projekt (Erweiterung IT Infrastruktur, Pfarreentwicklung) nicht durchgeführt.
- **Gottesdienste:**
Der Aufwand ist höher als vorgesehen, da neu Nazar Zatorsky bei uns arbeitet. Da er auch in der Kirchgemeinde Guthirt arbeitet, wird uns ein Teil seines Lohnes wieder zurückerstattet.
- **Diakonie und Seelsorge:**
In der Diakonie und Seelsorge haben wir auch höhere Lohnkosten als budgetiert (neue Mitarbeiterin und Stellvertretung Spitalseelsorge). Die Erträge sind höher, da die Erträge aus der Aktiva- und Pfarreireise hier verbucht wurden. Dem steht ein höherer Aufwand für diese Anlässe gegenüber.

- Bildung:
Wir haben mit mehr Heimgruppenunterricht gerechnet. Die Mehrerträge sind auf Beiträge für Kurse zurückzuführen.
- Kultur:
Das Budget wurde eingehalten.
- Kirchliche Liegenschaften:
Anlässlich einer Inspektion der Luftschutzräume wurden einige Punkte beanstandet. Die Kosten für die zusätzlichen Investitionen und Sanierungsmassnahmen haben wir kostenwirksam zurückgestellt. Die Kosten konnten nur abgeschätzt werden, da noch keine konkreten Offerten vorhanden sind.
- Weil wir mehr Mittel hatten, konnten wir mehr Obligationen zeichnen. Dies ergab Mehrerträge bei den Zinsen. Unsere Obligationen hatten einen erfolgswirksamen Buchgewinn.
- Der Ertragsüberschuss ist dem freien Eigenkapital (bzw. Bilanzüberschuss) zugewiesen.

Bruno Zimmermann dankt Janine Zurbriggen für die Ausführungen und erteilt der Rechnungsprüfungskommission das Wort.

Herr Arnold Capaul, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, erklärt, dass die Rechnung in seinem Beisein an der Kirchenpflegesitzung abgenommen wurde. Die Bücher wurden an der RPK-Sitzung vom 16. April 2024, im Beisein von der Gutsverwalterin Janine Zurbriggen, revidiert und ohne Beanstandungen von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2023.

Der Präsident bedankt sich bei Arnold Capaul und eröffnet die Diskussion. Es wurden Fragen zu 2 Einzelposten gestellt, die zur Zufriedenheit beantwortet werden konnten.

Damit wird über die Jahresrechnung 2023 abgestimmt.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig und mit ohne Enthaltungen die Rechnung 2023 mit folgenden Eckdaten:

Total Ertrag	CHF 3'368'353.95
<u>Total Aufwand</u>	<u>CHF 3'137'898.65</u>
Ertragsüberschuss	CHF 230'455.30

Der Ertragsüberschuss wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen.

Die Investitionsrechnung entfällt, da keine Investitionen durchgeführt wurden.

Die Schlussbilanz per 31.12.2023 beläuft sich in den Aktiven und Passiven auf CHF 4'377'542.86. Der Bilanzüberschuss beträgt nun CHF 4'149'106.30.

Die Rechnung 2023 wurde einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt den Versammlungsteilnehmern für die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und das Vertrauen, welches der Kirchenpflege entgegengebracht wird. Einen weiteren Dank richtet er an Janine Zurbriggen und an die Rechnungsprüfungskommission für die sorgfältige Prüfung aus, sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wiederum sorgsam mit den finanziellen Ressourcen umgegangen sind.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab dem 6. Mai 2024 im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Es handelt sich hierbei um ein Beschlussprotokoll, einzelne Voten werden nicht protokolliert.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, Einsprache erhoben werden, bei der Rekurskommission der Römisch-kath. Körperschaft des Kt. ZH, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- innert fünf Tagen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung
- innert 30 Tagen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger Feststellung des Sachverhaltes.
- Die Rekurschrift muss schriftlich abgefasst sein und einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Damit schliesst der Präsident die Kirchgemeindeversammlung. Im Anschluss informiert Arnold Capaul über die Finanzen der Stiftung Heilig Geist. Danach hat unser Gemeindeleiter Matthias Braun das Wort und berichtet über das Gemeindeleben.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Sonntag.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bruno Zimmermann

Thomas Freuler